

**Workshop 1:**

**Bewertung von vorgabenorientierten Textproduktionen und  
Bewertungskalibrierung im Rahmen der DSH-Prüfung**

**Leitung: Ksenija Fazlić-Walter & Hans Overmann**

Bei der Bewertung einer Textproduktion als Teilprüfung der DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) werden verschiedene Kriterien herangezogen, um die Qualität des verfassten Textes zu beurteilen. Dazu gehören unter anderem die sprachliche Korrektheit, die Kohärenz und Kohäsion des Textes sowie die inhaltliche Relevanz und Strukturierung.

Durch eine genaue Analyse und Bewertung dieser Aspekte kann die Leistung der geprüften Personen eingeschätzt und gegebenenfalls eine Bewertungskalibrierung vorgenommen werden, um eine faire Beurteilung zu gewährleisten. Die Festlegung von klaren Bewertungskriterien, die Schulung der Prüfenden im Umgang mit diesen Kriterien und die regelmäßige Überprüfung der Bewertungspraxis können dabei einen wichtigen Beitrag leisten.

In diesem Workshop werden mehrere vorgabenorientierte Textproduktionen zu einem Thema aus einer ausgewählten DSH-Prüfung von den Workshopteilnehmenden bewertet. Die Teilnehmenden erhalten die Texte, die unterschiedlichen Niveaustufen entsprechen, im Vorfeld des Workshops und sollen diese anhand eines Bewertungsbogens, der sich an den Kriterien des GER orientiert, korrigieren und bewerten. Diese Bewertungen werden vor dem Workshop eingereicht.

Während des Workshops werden die eingereichten Bewertungen gemeinsam analysiert und verglichen. Ziel ist es, Diskrepanzen in den Beurteilungen zu identifizieren und durch Diskussion und Austausch ein einheitliches Bewertungsverständnis zu entwickeln. Durch diesen Prozess sollen die Teilnehmenden ihre Bewertungsfähigkeiten verbessern und eine höhere Übereinstimmung in der Beurteilung von Textproduktionen erreichen.